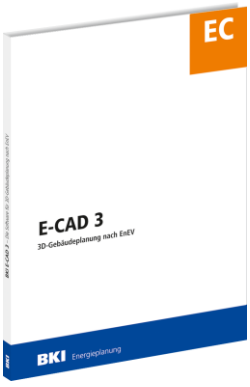
BKI
Pressemitteilung



23.04.2020

E-CAD 3: Sichere 3D-Gebäudemodellierung zur Energieplanung

– mit IFC-Viewer und BIM-Anbindung

Das Baukosteninformationszentrum BKI entwickelte das Tool E-CAD zur energetischen Gebäudeplanung in Verbindung mit dem BKI Energieplaner weiter. Mit der neuen Version erstellen Energieberater, Planer und Energieeffizienz-Experten einfach und schnell 3D-Gebäudemodelle. Unter Berücksichtigung EnEV-relevanter Aspekte lassen sich in der komplett überarbeiteten Version Wohn-, Nichtwohn- und gemischt genutzte Gebäude planen, konstruieren, layouten und als visualisierte 3D-Gebäudemodelle darstellen.

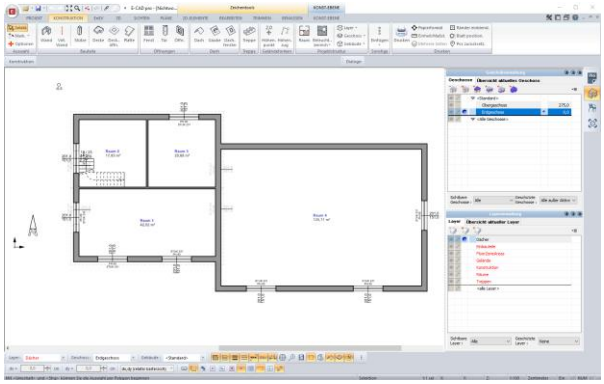


Abb. 1: Beispielprojekt Grundriss

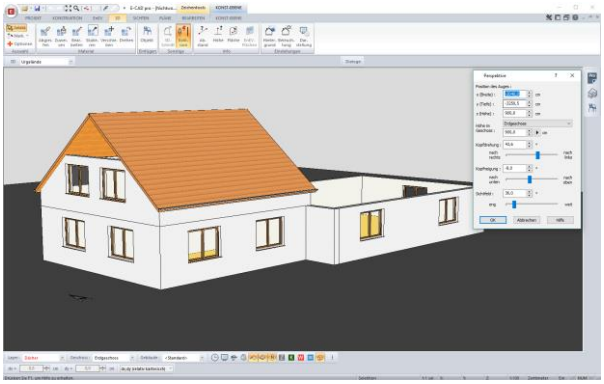


Abb. 2: Beispielprojekt Perspektive

Die aktuelle Version unterstützt den Anwender mit einer neu gestalteten Oberfläche zur besseren Übersichtlichkeit und schnelleren Bedienung. Zahlreiche Vereinfachungen in der Anwendung, wie die automatische Wandverschneidung mit Decken und Dächern oder die Kategorie-Zuweisungen bei Bauteilen, z.B. zur Unterscheidung von Innen- und Außenwänden, ermöglichen ein effizientes Arbeiten.

Im EnEV-Modus ist jetzt unter anderem eine bequeme Überprüfung der Hüllflächen in der 3D-Darstellung und die Festlegung und Zuweisung von Beleuchtungsbereichen möglich.

Bei der IFC-Übernahme eines 3D-Modells aus einer gängigen Bausoftware ermöglicht – jetzt neu - ein IFC-Viewer die volle Kontrolle im BIM-Prozess. Auch die DWG/DXF-Schnittstelle wurde mit Upgrade auf die Version 2018 entscheidend verbessert.

In der aktuellen Version wurde zudem ein komplett neuer, einfach zu bedienender Reportgenerator mit zusätzlichen Reports für Mengen und Flächen implementiert, der eine erleichterte Erstellung von eigenen Reportlayouts ermöglicht.

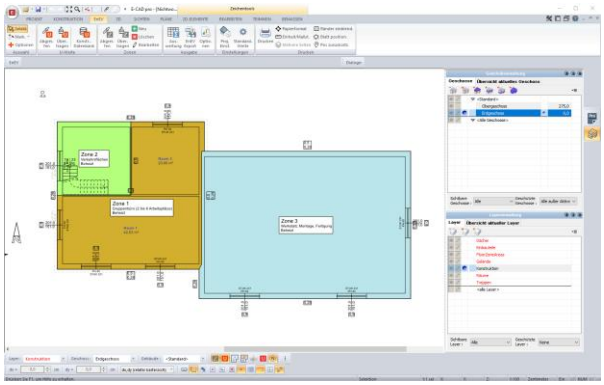


Abb. 3: Beispielprojekt EnEV-Zonierungsmodell

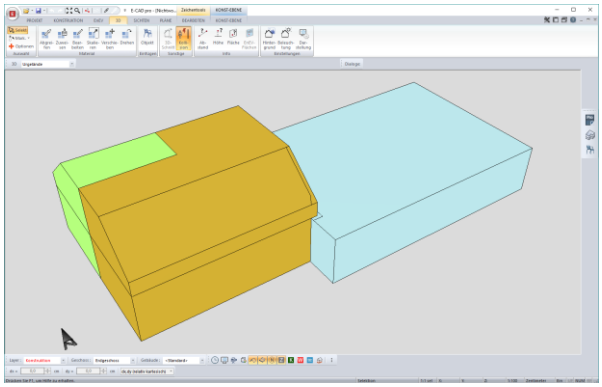


Abb. 4: Beispielprojekt EnEV-Zonierungsmodell Perspektive

Der Datenexport in den BKI Energieplaner über eine XML-Schnittstelle liefert alle Zonen sowie Bauteile und Fenster mit den zugehörigen Flächen zur Berechnung der Transmissionswärmeverluste in einem Schritt. Nachträgliche Änderungen am Gebäudemodell können über einen erneuten Datentransfer in die EnEV-Software problemlos aktualisiert werden.

Für eine kurze Einarbeitungszeit sorgen ausführliche Einarbeitungshilfen. Dazu zählen eine integrierte Video-Anleitung und die kostenlose BKI-Hotline für Anwendungs- und Programmfragen.

Die neue CAD-Software zur Energieplanung und EnEV kann ab sofort beim BKI 4 Wochen kostenlos zur Ansicht mit Rückgabegarantie bestellt werden (Proversion 899,00 € zzgl. MwSt.), Tel: 0711 954 854-0, Email: info@bki.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jeannette Sturm
Pressestelle
Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI)
Seelbergstraße 4, 70372 Stuttgart
Telefon: 0711 954 854-73
Telefax: 0711 954 854-54
Email: presse@bki.de
Internet: www.bki.de

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH
Hannes Spielbauer, Dipl.-Ing., Dipl. Wirtschaftsing. (FH)
Geschäftsführer
Seelbergstraße 4
70372 Stuttgart